

Jahresrückblick 2021

Das Jahr 2021 war erneut von Corona und der österreichischen Asyl-Politik geprägt. Viele Geflüchtete aus unserem Team hatten nach fünf bis acht Jahren Aufenthalt in Österreich endlich ihre entscheidenden Gerichts Verhandlungen beim BVwG und fast alle haben positive Bescheide, also Asyl, subsidiären Schutz oder Aufenthaltsrecht bekommen. Leider wurde ein junger Mann unter schwierigen Bedingungen abgeschoben, ein anderer ist freiwillig in sein Herkunftsland zurückgekehrt.

Mit der Freude über die positiven Bescheide beginnt die Suche nach Wohnung, Arbeit oder Lehrstellen, gleichzeitig bangen viele seit der Machtergreifung durch die Taliban um Angehörige und Freunde in Afghanistan, die zum Teil in Lebensgefahr sind. Wir wünschen Allen von ganzem Herzen, dass sie hier ihr Leben neu gestalten, nun in Frieden und Sicherheit leben können, die Möglichkeit bekommen zu arbeiten und dass sie die Angst, Alpträume und den Krieg hinter sich lassen können.



An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bei Antje für ihre unermüdliche und ehrenamtliche Begleitung so vieler Geflüchteter bedanken!

Verleihung "Alexander Friedmann-Preis"

2020 haben wir den Alexander Friedmann-Preis gewonnen, die Verleihung konnte wegen Corona erst heuer stattfinden. In Vertretung von Gerda Netopi, der Leiterin der sozialen Arbeit des Therapiezentrums ESRA, hat Peter Schwarz, der Geschäftsführer von ESRA, die Rede verlesen und durch persönliche Worte ergänzt.

Besonders hervorgehoben wurde dabei, dass wir Menschen mit traumatischen Fluchtgeschichten in unsere



Gemeinschaft aufnehmen, sie begleiten, ihnen Wege, Möglichkeiten und Richtungen zeigen, wie und wo sie professionelle Hilfe und Unterstützung bekommen können. Wir schaffen Orte, an denen wir uns mit Respekt, Wertschätzung und Achtung vor dem Leben begegnen können.

Garten

Das Gemüsefeld wird jetzt nicht mehr umgeackert, sondern die Erde schonend mit der "Broadfork", einer Grabegabel, sanft gelockert und durchlüftet. Das ist natürlich körperlich anstrengender, aber nach der Winterpause ein gutes Workout um die müden Knochen wieder in Schwung zu bringen. Das fördert das Bodenleben und bringt den kleinen Würmchen und Käferchen Frischluft.



Wir haben an einigen Flächen mit Gründüngung experimentiert. Diese schützende Pflanzenschicht lässt den Boden nicht brach liegen, sondern bedeckt diesen mit kompostierbarer Grünmasse und verdrängt das keimende Unkraut. Bewährt haben sich hier Senf und Phacelia, welche im Herbst auch ein süßer und proteinreicher Wintervorrat für unsere Bienen sind. Wir machen Fortschritte in der nachhaltigen Landwirtschaft und können hier zu einer guten CO2 Bilanz beitragen und das Ökosystem im Gemüsegarten im Gleichgewicht halten.



Nikolais "Pralinenkompost" wurde wieder fleißig in den Boden eingearbeitet und wir hatten sehr gute Ernten bei unseren neuen Kulturen: Gandana, Okra, Karotten, gelbe Möhren, Kraut, Fenchel, Wirsing und Lauch. Weiters haben wir fast wöchentlich Traiskirchens Sozialmarkt, den "Guten Laden", mit herrlichem Gemüse beliefern können und freitags übernahmen wir Lebensmittel, die das Wochenende im Laden nicht überstanden hätten. Der Marktstand am Samstag war auch immer großzügig bestückt, nur die Gurken und Kürbisse waren sehr schüchtern dieses Jahr. Mit der wunderbaren Unterstützung von Andrea, Maria, Fritzi und Laura haben wir enorm viel geerntet und Dank unserer

"Einkochfee" Trixi wurde so viel wie noch nie eingekocht. Ihre Verdelungen bereicherten den Marktstand mit leckeren Sugos, Letschos, Saft und Marmeladen aus Weingartenpfirsichen. Es entstanden 3 große Mieten, wo wir unsere Gartenabfälle mit Pferdemist vom Urbanusstall (Danke für die Lieferungen) kompostieren und am Feld austragen.

Frühstück

Der Wettergott meinte es gut mit uns und dank des unermüdlichen Einsatzes von Rouken und dem Küchenteam konnten wir von Mai bis Ende Oktober durchgehend unser orientalisches Frühstück anbieten.

Ein großes Dankeschön an Ulla, die sich durch die aktuell geltenden Coronaregeln durchgekämpft hat, um ein geeignetes Konzept für einen reibungslosen Ablauf bereitzustellen.

Mit zusätzlichen Tischen und neuen farbenfrohen Baldachinen haben wir viel Platz und ein buntes, fröhliches Ambiente geschaffen.

Vielen Dank an Sandra Seewald von MOONBOWYOGA die an jeweils einem Samstag pro Monat eine gut-besuchte Charity Yoga-Stunde veranstaltete.



Kinder und Schulklassen

Auch dieses Jahr waren in den Sommerferien Kinder des Traiskirchner Kinder-Ferienprogramms im Garten.

Günther hatte im Herbst wieder Besuch von den seit Jahren treuen Sonderschüler*innen. Sie haben den bei uns größten Kürbis aller Zeiten geerntet!

Eine sehr schöne Begegnung hatten wir mit einer Schulklasse aus einem Gymnasium in Baden, die unbedingt hören wollte, wie sich das Leben als Flüchtling in Österreich anfühlt darüber haben Raz, Morteza und Hasib erzählt. Aber auch der Gemüseanbau, Mist schaufeln, jäten und ernten standen auf dem Programm. Die Jugendlichen haben ordentlich angepackt!



Endlich konnten wir unser 5-Jahres-Fest feiern



Am Samstag, dem 11. September haben wir bei strahlend blauem Himmel und spätsommerlichen Temperaturen mit etwa 350 Personen aus 10 Nationen 5 Jahre soziales Engagement und Freundschaft gefeiert.

Wir möchten uns bei allen, die mitgewirkt- und gefeiert haben, noch einmal ganz herzlich bedanken!

Einen speziellen Dank an Südwind, die Gemeinde Traiskirchen, allen voran Andi Babler & Karin Blum, die Kinderfreunde, den Imker Georg Fink, unsere Fotografin Iris Emberger, die Musiker, Aramis Gehbauer alias Dr. Bubble von der Karawane der Menschlichkeit, den Samariterbund, Susanne Koppe für die tollen Tombola Buchspenden, das Team, allen voran Ulla Krebl für die Organisation.

Was für eine schöne, bunte Familie!

Es gab Begrüßungsdrinks, einen Festakt mit Ehrungen und sehr berührenden Reden, riesige, bunte Seifenblasen von Dr. Bubble, eine Jubiläumstorte, einen prall gefüllten Marktstand, eine Tombola mit wertvollen Preisen, unsere Rätselrally, ein Kinderzelt mit Bastel- und Spielmöglichkeiten mit den Kinderfreunden, die Ausstellung "blackboxinverted" im "Atelier der globalen Talente", frisch Gegrilltes, duftende Beilagen, afghanische Bolani, zarte orientalische Süßspeisen, hammermäßige Livemusik mit Peimann, Salah Ammo, The Z und Lana, Signature Drinks mit Gartendudler, Kaffee, Tee, die Nähwerkstatt mit Selbstgenähtem, Informationen von unseren Partnerorganisationen, der Honigstand bei den Bienen, gute Gespräche, neue Kontakte, fröhlich-ausgelassene Stimmung und vieles mehr.

Ein paar Eindrücke und die Grußbotschaften, die wir bekommen haben, findet ihr auf unserer Website:

https://www.gartenderbegegnung.com/kopievon-5-jahres-feier







Begegnungen, Besuche & Netzwerken

Am 20. Juni, dem Weltflüchtlingstag haben wir in St. Pölten gemeinsam mit anderen Initiativen des Flüchtlingsbereichs wieder einmal auf die aktuelle Situation der Geflüchteten speziell in Niederösterreich hingewiesen.

Da uns auch die Projekte befreundeter Initiativen wichtig sind, haben wir "Gablitz kitchen", ein neues Projekt des GAataMo Kinderhauses, das vom Verein "Gablitz hilft" ins Leben gerufen wurde, mit den Spenden von einem unserer Frühstücks-Samstage unterstützt.



Eine Mitarbeiterin von STS Austausch-Schüler*nnen aus Mexico, Montenegro und der Schweiz arbeitet gerade an der Uni ihre Field Study über den Garten der Begegnung aus.

Das junge Filmteam des "BOGONEGA documentary film" aus Barcelona verbrachte 2 Tage im Garten der Begegnung um den Fluchtweg einer georgischen Familie rückwärts zu bereisen und zu dokumentieren. Diese waren auf Ihrem Weg vor 20?! Jahren in Traiskirchen gewesen.

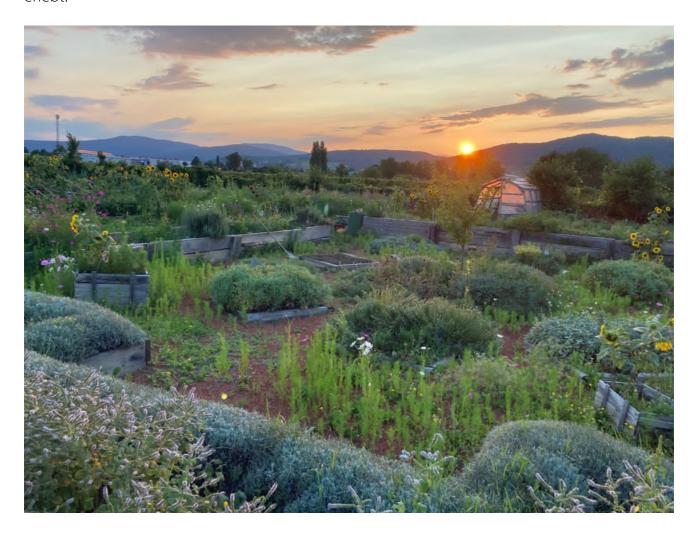
Eine Gruppe Menschenrechtsaktivisten "We4Moria" von "Wochenende für Moria – Graz" übernachtete auf dem Fußmarsch von Graz nach Wien im Garten der Begegnung. Bürgermeister Andi Babler nahm sich in der Früh ausführlich Zeit für ein Gespräch, bevor man weiterzog, um sich bei der Umbrella-Demo in Wien für eine menschliche Asylpolitik und gegen Abschiebungen zu engagieren.

Eine Gruppe von ECOTOPIA BIKETOUR hat uns besucht und im Garten übernachtet.



Marlene, Studentin der Sozialpädagogik, hat 6 Monate Praktikum bei uns gemacht- und viel für ihren Beruf und ihr Leben mitgenommen.

Helga hat ihr erstes Jahr im Ruhestand mit uns verbracht und viele Höhen und Tiefen mit uns erlebt.



Der Winter, wo der Gemüse- und Kräutergarten ruhen, bietet Zeit zum Träumen und neue Ideen zu entwickeln.

Ein herzliches Dankeschön

für eure großartige Unterstützung an alle Frühstücksgäste,, Besucher*innen, Helfer*innen und Spender*innen. Und ganz besonders an Bürgermeister Andreas Babler und Karin Blum.



Unser Internationales Team:

Abas, Ahmad, Ali Reza, Antje, Andrea, Andrea, Andreas, Arsalan, Asef, Akbar, Ayman, Bashir, Birgit, Celestine, Christopher, Christof, Chris, Delshad, Erschad, Fahima, Fariseh, Farzad, Fatima, Georg, Gholam, Golsom, Günther, Hasibullah, Hassan, Hatam, Helga, Helen, Hewi, Isabelle, Khan, Laura, Linus, Mahmoud, Maria, Maryam, Margot, Marlene, Mobin, Mohammad, Mohammad, Mohammad Reza, Mohsen, Moses, Morteza, Murtaza, Navid, Nargis, Nikolai, Norbert, Obaidullah, Omid, Paul, Parvin, Petru, Pedro, Prince, Raz, Reza, Rivan, Rouken, Roya, Satar, Susanne, Sunday, Tamaina, Trixi, Ulla, Yasin, Yeganeh, Zahed, Zarah.

Wir freuen uns über eure tatkräftige, ideelle, finanzielle, vernetzende, erweiternde und lebensfrohe Mitarbeit an unserem Projekt!

Spendenkonto: Garten der Begegnung

Sparkasse Baden, BLZ 20205, IBAN: AT64 2020 5010 0003 0518, BIC: SPBDAT21XXX Seit 16. Dezember 2021 ist unser Verein auf der Liste der spendenbegünstigten Organisationen, daher können ab sofort Spenden steuerlich abgesetzt werden!

Aber auch durch euren Online-Einkauf über shop2help könnt ihr indirekt spenden.

Garten: Akademiestr./Ecke Einödgasse, 2514 Traiskirchen | Kontakt: Facebook Garten der Begegnung

www.gartenderbegegnung.com | Nikolai Ritter 069911176565 office@atelier7.at

Textil-Werkstatt: 2514 Traiskirchen, Wienersdorferstr. 17 | Margot Handler 06645895022